

Bezirksamtsvorlage Nr. 233

zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 07.02.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0602/VI, Beschluss vom 15.12.2022 betrifft:

Protokolle

2. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Protokolle“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat:

b) Frauenvertretung:

c) Schwerbehindertenvertretung:

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Nein

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Nein

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Nein

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Nein

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

10. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Bezirksamt Mitte von Berlin
Bezirksbürgermeisterin

Datum: .01.2023
Tel.: 32200

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 0602/VI

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über

Protokolle

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2022 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0602/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht, durch geeignete personelle Maßnahmen sicherzustellen, dass zu jeder Zeit zu Sitzungen von Gremien der BVV-Mitte Protokolle durch das BVV-Büro oder aber, wenn es nötig sein sollte, durch mindestens ebenso qualifiziertes Personal aus anderen Bereichen des Bezirksamtes angefertigt werden können.

Das Bezirksamt hat am 07.02.2023 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Zur Sicherstellung der Protokollierung von BVV-Gremiensitzungen empfiehlt das Bezirksamt der BVV zu prüfen, inwiefern - wie in anderen parlamentarischen Vertretungen üblich - Schriftführende aus den Reihen der Verordneten benannt werden können, die die jeweiligen (Ausschuss-)Sitzungen im Rotationsprinzip protokollieren. Ferner könnte bei der Protokollierung selbst eine erhebliche Entlastung herbeigeführt werden, wenn die Form der Protokollführung auf reine (kurze) Ergebnis- bzw. Beschlussprotokolle reduziert würde. Das Bezirksamt hat diesen Schritt bereits vor ca. 10 Jahren vollzogen und konnte damit den protokollarischen Aufwand erheblich reduzieren, ohne dass darunter die inhaltliche Wiedergabe gelitten hätte.

Bezüglich der personellen Ausstattung des BVV-Büros verweist das Bezirksamt auf die Antwort zur Großen Anfrage 0592/VI - „Ausstattung des BVV-Büros und der Fraktionen“. Darin wird deutlich, dass das BVV-Büro bereits mit einem vergleichsweise hohen Stellenumfang ausgestattet ist. Ferner unterstützt das Bezirksamt das BVV-Büro mit unterschiedlichen Maßnahmen bei der Akquirierung von geeignetem Personal für die Sicherstellung von BVV-Sitzungen sowie für die Protokollierung der BVV-Gremien. So wurde u.a. versucht, über eine Personaldienstleistungsfirma sowie über den Aushang studentischer Hilfskraftstellen in Universitäten eine Unterstützung für das BVV-Büro zu erhalten. Über das Beschäftigtenportal des Bezirksamtes wurde zusätzlich den Mitarbeitenden die Möglichkeit aufgezeigt, eine drei- bis sechsmonatige Hospitation im BVV-Büro wahrzunehmen. Leider zeigten sich die genannten Maßnahmen bisher erfolglos. Derzeit läuft ein Stellenbesetzungsverfahren für eine offene Stelle im BVV-Büro im mittleren Dienst. Das Zentrale Bewerbungsbüro des Bezirksamtes wertet zurzeit den Bewerber-

bendenspiegel aus. Anschließend werden zeitnah Auswahlgespräche terminiert. Eine Verstärkung des BVV-Büros auf der Ebene des gehobenen Dienstes erfolgt aktuell durch eine dort zusätzlich eingesetzte Kraft. Die dauerhafte Besetzung des Aufgabengebietes der Leitung des BVV-Büros wird schnellstmöglich vorangetrieben. Eine Protokollanfertigung der Gremiensitzungen durch Mitarbeitende des Bezirksamtes kann darüber hinaus nicht erfolgen.

A) Rechtsgrundlage:

§§ 12 und 13 Bezirksverwaltungsgesetz

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Berlin, den

Bezirksbürgermeisterin Remlinger